



Niederschrift

über die 09. Sitzung des Integrationsrates
am 13.06.2012

Sitzungsort: kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:07 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Rubin, Joginder

Integrationsrat Vorsitzende/r

CDU-Fraktion

Radke, Johannes

Ratsmitglied

Lienesch, Sascha

Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Bilgmann, Brigitte

Ratsmitglied

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Piéla-Jonda, Barbara

Ratsmitglied

Internationale Liste

Geyik, Süleyman

Mitglied

Montexier, Herbert

Mitglied

Pasaportis, Nikolaos

Mitglied

ab 18:10 Uhr

Agenda Liste

Albrecht, Gisela

stellv. Vorsitzende

Protokollführer/in

Wagenbrenner, Sabrina

Es fehlten entschuldigt:

FDP-Fraktion

Kammel, Jürgen	Ratsmitglied
----------------	--------------

Internationale Liste

Mendez Burneo, Consuelo	Mitglied
Vilchez, Gabriela	Mitglied

Agenda Liste

Grünwald, Christine	Mitglied
Saeed, Rafiq	Mitglied
Sultani, Amir	Mitglied

Vertreter der Verwaltung:

Herr Lübken	Dez. III
Herr Parpart	FB 4
Herr Klein	FB 4

Außerdem anwesend:

Frau Lüders	(Vorsitzende Jugendhilfeausschuss)
Frau Knopp	(Fraktion Aufbruch!)
Herr Prof. Dr. Dietmar Reinert	(IFA)
Frau Heike Brüggemann-Prieshoff	(IFA)
Herr Michael Hauke	(IFA)

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
-----	--------	---------------------

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2012
3. Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2012 gefassten Beschlüsse
4. 12/0092 Vorstellung der bundesweiten Bildungsinitiative "Haus der kleinen Forscher" durch die Kollegen des Instituts für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Sankt Augustin
5. 12/0091 Vorstellung des Projekts "ErgoKita" durch die Kollegen des Instituts für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Sankt Augustin
6. 12/0209 Radiosendung der Integrationsräte der Region Rhein-Sieg - mündlicher Bericht von Frau Rubin
7. Anträge der Fraktionen und der im Integrationsrat vertretenen Listen
- 7.1.1. 12/0203 Finanzierung eines Programmpunktes im Rahmen des 16. Internationalen Spiel- und Begegnungsfest
Internationale Liste
- 7.1.2. 12/0205 Neuauflage des Handzettels "Der Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin stellt sich vor"
Internationale Liste

8. Anfragen und Mitteilungen

8.1. Anfragen

8.2. Mitteilungen

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
-----	--------	---------------------	--------------

Öffentlicher Teil:

1		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung	
----------	--	--	--

Die Vorsitzende, Frau Rubin, eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

2		Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2012	
----------	--	---	--

Es wurden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2012 erhoben.

3		Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2012 gefassten Beschlüsse	
----------	--	---	--

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den entsprechenden Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2012 gefassten Beschlüsse

zur Kenntnis genommen.

4	12/0092	Vorstellung der bundesweiten Bildungsinitiative "Haus der kleinen Forscher" durch die Kollegen des Instituts für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Sankt Augustin	FB 4
----------	----------------	--	-------------

Herr Prof. Dr. Reinert sowie Frau Brüggemann-Priesshoff vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Sankt Augustin stellten die bundesweite Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation vor.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den der Niederschrift beigelegten Abdruck dieser Präsentation (Anlage 1 zu TOP 4) verwiesen.

Frau Albrecht bedankte sich für den interessanten Vortrag und stellte ergänzend die Frage, ob im Rahmen der Bildungsinitiative auch die Grundschulen involviert seien. Frau Brüggemann-Prieshoff teilte hierzu mit, dass sich die Grundschulen noch bis Ende 2012 in einer Pilotphase befänden. Es gebe seit Frühjahr letzten Jahres 53 ausgewählte Pilotnetzwerke in ganz Deutschland, die mit den Grundschulen zusammenarbeiten, um das bisher nur für 3-6-jährige Kinder entwickelte Konzept auch auf 6-10-jährige Kinder zu übertragen. Ab dem Jahr 2013 solle die Bildungsinitiative dann auch bundesweit angeboten werden.

Auf Nachfragen von Herrn Radke teilte Frau Brüggemann-Prieshoff mit, dass bereits 11 Kindergärten aus Sankt Augustin an dieser Bildungsinitiative beteiligt und 4 zertifiziert seien.

Daraufhin machte Frau Bilgmann den Vorschlag diese Angelegenheit im Jugendhilfeausschuss zu besprechen, da nur 11 der 28 Kindergärten in Sankt Augustin bisher an der Bildungsinitiative teilnehmen. Herr Lübken erwiderte mit Bezug auf die Funktion der ebenfalls anwesenden Frau Lüders als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, dass diesem Vorschlag entsprochen und die Angelegenheit Gegenstand einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses sein werde.

Auf die Frage von Herrn Lübken, welchen zeitlichen Aufwand eine Zertifizierung erforderlich machen würde, teilte Frau Brüggemann-Prieshoff mit, dass jeweils eintägige Workshops zur Vermittlung der Basis – und der Aufbauinformationen sowie sechs Themenworkshops angeboten würden. Eine Zertifizierung könne nur nach Teilnahme an mindestens zwei Workshops erfolgen.

Abschließend äußerte Herr Montexier die Frage, ob es in Bezug auf eventuelle sprachliche Defizite Erfahrungen in den Kindergärten gäbe. Es gäbe nun immer mehr Kinder von (Im-) Migrantenfamilien in den Kindergärten, bei denen die deutsche Sprache noch ein Problem darstellen könne. Es wurde dahingehend erklärt, dass seitens des Institutes für Arbeitssicherheit (IFA) kein direkter Kontakt mit den Kindern in den Kindergärten bestünde. Jedoch sei bekannt, dass beispielsweise in der zertifizierten Kita Spichelsfeld der Anteil an Kindern aus Migrantenfamilien sehr hoch sei und die Umsetzung der Bildungsinitiative dennoch hervorragend laufe. Die sprachliche Kompetenz der Kinder werde durch das Lernen in Kleingruppen und durch die Teambildung gefördert.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den Vortrag und die Erläuterungen zu den gestellten Fragen

zur Kenntnis genommen.

5	12/0091	Vorstellung des Projekts "ErgoKita" durch die Kollegen des Instituts für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Sankt Augustin	FB 4
----------	----------------	--	-------------

Herr Prof. Dr. Reinert vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Sankt Augustin stellte weiterhin – in Anlehnung an TOP 4 – das Projekt „ErgoKita“ mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation vor.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den der Niederschrift beigefügten Abdruck dieser Präsentation (siehe Anlage 1 zu TOP 4) verwiesen.

Herr Lienesch erkundigte sich, ob seitens des Verbandes denn auch Zuschüsse zu neuem Mobiliar für die Kindergärten zu erwarten seien. Herr Radke stellte zusätzlich die Frage, inwieweit die jeweiligen Arbeitgeber in dieses Projekt involviert seien.

Herr Prof. Dr. Reinert erläuterte daraufhin, dass im Rahmen des Projektes bei acht oder neun Kindergärten jeweils eine komplett neue Einrichtung angeschafft wurde. Für weitere Kindergärten fehlten noch die finanziellen Mittel. Zur Frage von Herrn Radke wurde erläutert, dass das beschließende Gremium für dieses Projekt in gleicher Weise von Arbeitnehmern und Arbeitgebern besetzt sei. Es bestehe dahingehend ein reger Interessensaustausch.

Auf Nachfragen von Herrn Montexier teilte Herr Prof.Dr. Reinert mit, dass die festgestellten Ergebnisse und Empfehlungen zukünftig frei downloadbar auf den Internetseiten des Institutes für Arbeitssicherheit (IFA) zur Verfügung stünden.

Die Frage von Frau Albrecht, ob denn bereits eine Zusammenarbeit mit Herstellern von Schulmöbeln bestünde, wurde von Herrn Prof. Dr. Reinert bejaht. Vorgaben für neue Einrichtungen seien auch von den personellen Ressourcen des Institutes für Arbeitssicherheit (IFA) abhängig. Da diese momentan jedoch nicht wie benötigt zur Verfügung stünden, konnten die Planungen bisher noch nicht umgesetzt werden.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den Vortrag und die Erläuterungen zu aufgeworfenen Fragen

zur Kenntnis genommen.

6	12/0209	Radiosendung der Integrationsräte der Region Rhein-Sieg - mündlicher Bericht von Frau Rubin	FB 4
----------	----------------	--	-------------

Die Vorsitzende, Frau Rubin, berichtete über die Planung und Produktion der ersten Radiosendung der Fachstelle Integration des Rhein-Sieg-Kreises und der Integrationsräte der Region am 05.05.2012.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den der Niederschrift beigelegten Abdruck des mündlichen Berichtes (Anlage 1 zu TOP 6) verwiesen.

Herr Lienesch lobte die Radiosendung in der ausgestrahlten Form und erkundigte sich zugleich nach einer Resonanz oder einem Feedback der Hörer. Dies wurde von Frau Rubin und Frau Albrecht verneint, da die zuständige Koordinatorin, Frau Elze, bereits seit längerem erkrankt sei und daher zurzeit kein Kontakt bestünde.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den mündlichen Bericht von Frau Rubin
zur Kenntnis genommen.

7		Anträge der Fraktionen und der im Integrationsrat vertretenen Listen	
7.1.1	12/0203	Finanzierung eines Programmpunktes im Rahmen des 16. Internationalen Spiel- und Begegnungsfest Internationale Liste	FB 4

Die Vorsitzende, Frau Rubin, stellte zunächst den vorliegenden Antrag der Internationalen Liste vor.

Herr Radke wies darauf hin, dass zukünftig auch aus dem Namen des Festes hervorgehen sollte, dass es sich bei diesem Fest um eine Zusammenlegung des Internationalen Spiel – und Begegnungsfestes und des Festes „Wir leben gemeinsam“ von behinderten und nichtbehinderten Menschen handele.

Zudem müsse die Begründung des Antrages dahingehend abgeändert werden, dass zumindest in diesem Jahr noch die Stadt Sankt Augustin der alleinige Veranstalter sei.

Den Anmerkungen von Herrn Radke wurde zugestimmt.

Der Integrationsrat beschließt aus seinem Verwaltungsetat einen Programmpunkt im Rahmen des 16. Internationalen Spiel – und Begegnungsfestes in Höhe von 300,00 € zu finanzieren.

einstimmig

7.1.2	12/0205	Neuaufgabe des Handzettels "Der Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin stellt sich vor" Internationale Liste	FB 4
--------------	----------------	---	-------------

Der vorliegende Antrag wurde kurz von der Vorsitzenden, Frau Rubin, erläutert.

Herr Pasaportis bat um Korrektur seines Namens, da sein Vorname mit einem „k“ geschrieben werde. Zudem bemerkten Herr Pasaportis und Herr Radke kleinere Recht-

schreibfehler, die noch korrigiert werden.

Der Integrationsrat beschließt zur Information von Interessierten den Handzettel „Der Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin stellt sich vor“ zu aktualisieren und 1.000 Exemplare auch für das 16. Internationale Spiel – und Begegnungsfest bereitzustellen.

einstimmig

8		Anfragen und Mitteilungen	
----------	--	----------------------------------	--

8.1		Anfragen	
------------	--	-----------------	--

Es lagen keine Anfragen vor.

8.2		Mitteilungen	
------------	--	---------------------	--

Herr Parpart machte darauf aufmerksam, dass das aktuelle Programm für das 16. Internationale Spiel – und Begegnungsfest am 07.07.2012 bereits ausgeteilt wurde.

Ein Abdruck ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 1 zu TOP 8.2) beigelegt.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern des Integrationsrates für die konstruktive Teilnahme und schloss die Sitzung um 19:07 Uhr.

Sankt Augustin, den 06.07.2012

Sabrina Wagenbrenner
Protokollführer/in

Joginder Rubin
Ausschussvorsitzende/r

Gesehen:

Klaus Schumacher
Bürgermeister